Erdoğans Flüchtlingswaffe:

Wie der Wertewesten Flüchtlinge produziert

Sultan Recep Tayyip Erdoğan ist wieder wer: Zeitweilig galt er in der EU und ihrem deutschen Kernland als Diktator. Dann schloss er im März 2018 mit der EU den Flüchtlingsdeal: Der türkische Staat hindert die Menschen, die vor Krieg und Hunger flüchten, die über die Türkei die Europäische Union erreichen wollen, an der Weiterflucht. Dafür gibt es Geld und vor allem Anerkennung von der EU.

Spätestens seit diesem Abkommen droht der türkische Gebieter regelmäßig mit der Flüchtlingswaffe, wenn es ihm beliebt: Seid nett zu mir, sagt Erdoğan, sonst lasse ich die Flüchtlinge ungehindert die Grenze queren.

Der schmutzige Deal aus dem März 2018 hat neben der Abwehr von Flüchtlingen auch eine imperiale Fußnote. Denn die EU und die Türkei arbeiten zusammen, „um den uneingeschränkten und ungehinderten humanitären Zugang in ganz Syrien zu fördern." Wer den Syrern zu mehr Humanität verhelfen wollte, der müsste den Krieg in ihrem Land beenden. Der müsste mit der syrischen Regierung über humanitäre Maßnahmen reden. Wer aber, wie die EU und die Türkei, einen „ungehinderten Zugang" auf ein fremdes Staatsgebiet fordert und vereinbart, der ignoriert die Souveränität dieses Staates, der will sein Spiel nach seinen Regeln in einer Gegend spielen, in der er nach dem Völkerrecht nichts zu suchen hat.

Assad muss weg! Mit dieser Parole operiert seit Beginn des Bürgerkriegs 2011 [später dann zum offenen Syrienkrieg mutiert; H.S.] ein Konglomerat unterschiedlicher ausländischer Kräfte in und um Syrien herum, um die Syrische Arabische Republik unter ausländische Kontrolle zu bekommen. Dieser völkerrechtlich illegalen Einmischung in die inneren Verhältnisse eines anderen Landes diente die Konferenz der deutschen "Stiftung Wissenschaft und Politik" (SWP), einem verlängerten Arm des Kanzleramtes, die unter dem Titel „The Day after" die syrische Opposition zum Kampf gegen den syrischen Präsidenten Baschar Hafiz al-Assad formierte. Selbst wer dem Assad-Etikett „Diktator" glaubt, dem drängen sich zwei Fragen auf:

• Wo und wie wird denn im Völkerrecht der Sturz von Regierungen von außen legitimiert?

• Warum stehen beispielsweise die saudische Diktatur oder die ägyptische Militärdiktatur nicht auf der westlichen Agenda für einen Systemwechsel?

Anfang 2017 forderten auch die G-7-Staaten (Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten) wie selbstverständlich „Assad muss weg". Wer sich an den Beginn des Irakkriegs erinnern kann, weiß was es bedeutet, wenn die USA der syrischen Regierung ohne Beweis immer wieder den Einsatz des giftigen Chlorgas vorwerfen: man legitimiert die illegale Einmischung in Syrien und begründet eine denkbare kriegerische Invasion in ein Land, das die USA weder angegriffen noch bedroht hat. Erdoğan, der gelehrige Schüler der USA, lässt behaupten, seine Truppen hätten jüngst eine Chemiewaffenanlage in der Nähe von Idlib zerstört. Und von der TAGESSCHAU über den SPIEGEL bis zu „t-online" verkünden deutsche Medien diese Behauptung, ohne an die gefälschte Giftwaffen-Begründung der USA für den Irak-Krieg zu erinnern.

Die absichtlich blinden Leitmedien mögen einen Zusammenhang zwischen den Flüchtlingen und dem wertewestlich gewollten Anti-Assad-Krieg nicht herstellen. Dass Erdoğan, auf dessen Territorium inzwischen 3,6 Millionen syrische Flüchtlinge leben, einen Großteil der Flüchtlinge selbst produziert und sie anschließend als Waffe gegen die EU einsetzt, kann der gewöhnliche Redakteur einfach nicht sehen, müsste er doch seinen Kopf aus dem warmen Hintern der Obrigkeit ziehen und sich dem kaltem Wind der Wirklichkeit aussetzen.

Stattdessen, wie meist wenn Medien-Realitäten schwere Erklärungslücken aufweisen, wird irgendwie der Russe verantwortlich gemacht. Geradezu optimal verfolgt die gut frequentierte Netz-Erscheinung „web.de" diese Linie und fabuliert, ohne den Hauch eines Beweises, „Flüchtlingskrise - Putin ist zugleich Nutznießer und Verursacher". Dass der Inhaber dieses Volks-Verblödungs-Instrumentes, Ralph Dommermuth [3], über ein Vermögen von 5,9 Milliarden Dollar verfügt und damit zu den 300 reichsten Menschen der Welt zählt und schon mal eben 500.000 Euro an die CDU spendet [4], wer weiß das schon. Dass Milliardäre ihre eigene, private Wahrheit haben, wer will das schon wissen.

Geradezu akrobatisch verrenkt man sich, um die Russen zu denunzieren: In einer Bundestags-Debatte hat die CDU Russland für die „Eskalation der Sicherheitslage in Idlib" verantwortlich gemacht [5], und die GRÜNEN haben prompt weitere Sanktionen gegen Moskau gefordert. Obwohl die Russen sich zur Zeit ernsthaft und ehrenwert um eine Waffenruhe rund um Idlib bemühen, um wenigstens in die Nähe eines Friedens zu kommen, erzählen verblasene Medien wie die ZEIT „Hunderttausende Menschen fliehen derzeit vor den syrischen und russischen Angriffen in Richtung türkische Grenze". Dass dieser Krieg von ganz anderen Kräften verursacht und betrieben wird, verschwindet hinter dem romantischen Begriff „Rebellen". Es seien nun mal tapfere Rebellen, die gegen Assad und die Russen kämpfen würden.

Diese „Rebellen“ - finanziert und bewaffnet von einer Koalition, die von den Saudis über Katar bis zur Türkei reicht - sind durchweg islamistische Terroristen, die den laizistischen Staat Syrien bekämpfen. Dieselben, die lauthals vor islamistischem Terror warnen, machen sich im Fall Syrien gern zum Komplizen finsterer Scharia-Banditen. Es sind genau diese Banden, die seit Jahr und Tag einen grausamen Krieg führen, der die Menschen aus Syrien flüchten lässt. Und wer sie medial im Tarnanzug als „Rebellen“ auftreten lässt, macht sich an diesem Krieg mitschuldig: durch bewußte Begriffsverwirrung.

Die Flüchtlingswaffe des Herrn Erdoğan ist nicht nur ein Mittel der Erpressung. Sie ist auch ein schweres Geschütz gegen jene westliche Ordnung, die angeblich von Politikern und Redakteuren der „Mitte“ so tapfer verteidigt wird. Es ist diese Waffe, die von Gruppierungen wie der AfD gegen die klassischen Parteien eingesetzt wird. Weil von eben dieser Mitte die Ursachen der Flucht konsequent verschwiegen wird, lässt sich jeder nationalistische Unsinn über die Rolle der Flüchtlinge erzählen, werden die leidenden Syrer, wenn sie die Grenzen der EU überwinden, zur Munition gegen die Strukturen ihrer Gast-Staaten.

„The day after“ - in Berlin gegen Assad geplant - kann zum „Day after“ von Merkel, Seehofer und Lindner werden. Überleben werden diese Systemkorrektur nur die Dommermuths, deren System baut die Geflohenen einfach als User bei der 1&1-Kommunikation oder als Billiglöhner in deren Call-Center ein.

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Quelle: erstveröffentlicht bei RATIONALGALERIE** >> Artikel [6] vom 08.03.2020. **ACHTUNG:** Die Bilder und Grafiken sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

[7]

► Bild- und Grafikquellen:

1. SULTAN ERDOGAN OF GREATER TURKEY. Kurdenschlächter **Recep Tayyip Erdoğan** . **Urheber** der ursprünglichen Erdoğan-Karikatur: The Economist Newspaper, June 8th - 14th 2013. In dieser Ausgabe war die Original-Karikatur [8] zuerst veröffentlicht. Die hier im KN-Artikel verwendete bearbeitete Darstellung ist ein Netzfund.

2. Recep Tayyip Erdoğan: Spätestens seit dem schmutzigen Flüchtlingsdeal droht der türkische Gebieter regelmäßig mit der Flüchtlingswaffe, wenn es ihm beliebt: Seid nett zu mir, sagt Erdoğan, sonst lasse ich die Flüchtlinge ungehindert die Grenze queren. **Karikatur** von **Carlos Latuff [9],** einem "Politischen Karikaturist", geboren November 1968 in Rio de Janeiro, **Brazil.** Dieses Werk wurde von seinem Urheber Carlos Latuff als gemeinfrei [10] veröffentlicht. Dies gilt weltweit. Carlos Latuff (eigentlich Carlos Henrique Latuff de Souza) gewährt jedem das bedingungslose Recht, dieses Werk für jedweden Zweck zu nutzen, es sei denn, Bedingungen sind gesetzlich erforderlich. Sein Blog > latuffcartoons.wordpress.com .

3. ERSTES GEBOT DER AUTOKRATIE: "Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir". **Karikatur:** © Dr. Vincent Kluwe-Yorck, Berlin. **Quelle:** Flickr [11]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 [12]). **Kontakt**: vincent at kluwe-yorck.de .

Anhang	Größe
PRO ASYL - Gutachten - RA Reinhard Marx - Türkei als sicherer Drittstaat - März 2016 [13]	110.28 KB
PRO ASYL - Der EU-Türkei-Deal und seine Folgen - Mai 2016 - Wie Flüchtlingen das Recht auf Schutz genommen wird - 24 Seiten [14]	5.21 MB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/erdogans-fluechtlingswaffe-wie-der-wertewesten-fluechtlinge-produziert

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8569%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/erdogans-fluechtlingswaffe-wie-der-wertewesten-fluechtlinge-produziert
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Ralph_Dommermuth
[4] https://www.heise.de/newsticker/meldung/United-Internet-Gruender-spendet-500-000-Euro-an-die-CDU-3726853.html
[5] https://www.cducsu.de/presse/pressemitteilungen/kampfhandlungen-idlib-sofort-einstellen
[6] https://www.rationalgalerie.de/home/erdogans-fluechtlingswaffe
[7] http://www.rationalgalerie.de/
[8] http://www.economist.com/news/leaders/21579004-recep-tayyip-erdogan-should-heed-turkeys-street-protesters-not-dismiss-them-democrat-or-sultan
[9] http://en.wikipedia.org/wiki/Carlos_Latuff
[10] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Gemeinfreiheit
[11] https://www.flickr.com/photos/48146833@N05/29086005666/
[12] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de

[13] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/pro_asyl_-_gutachten_-_ra_reinhard_marx_-_tuerkei_als_sicherer_drittstaat_-_maerz_2016_14.pdf
[14] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/pro_asyl_-_der_eu-tuerkei-deal_und_seine_folgen_-_mai_2016_-_wie_fluechtlingen_das_recht_auf_schutz_genommen_wird_-_24_seiten_10.pdf
[15] https://kritisches-netzwerk.de/tags/agitprop
[16] https://kritisches-netzwerk.de/tags/agitprop-journaille
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/autokrat
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/autokratie
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/baschar-hafiz-al-assad
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/chlorgas
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denunziation
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/despot
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/despotie
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/despotismus
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erdowahn
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erpressung
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hetzpresse
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hetzjournalismus
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktennegierung
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenunterschlagung
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenverdreher
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/funktionszusammenhange
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fluchtlinge
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fluchtlingsabwehr
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fluchtlingsbekampfung
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fluchtlingsdeal
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fluchtlingswaffe
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fluchtursachen
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesinnungsjournalismus
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heuchelei
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/idlib
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-schutzenhilfe
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhuren
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrationsbekampfung
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pressehuren
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/prestitutes
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ralph-dommermuth
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/recep-tayyip-erdogan
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstherrschaft
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/souveranitatsverletzung
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sprachpfuscherei
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sprachverhunzung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sprachverwahrlosung
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsrason
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/syrien
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/syrienkrieg
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemkonformismus
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systempresse
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/turkei
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tyrann
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verlautbarungsjournalismus
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verleumdung
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrecht
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrechtsbruch
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrechtsverletzung
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksverblodung
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksverhetzung
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wertewesten
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/willkurherrscher